

beazley

Risk & Resilience 2024

Spotlight: Cyber- & Tech-Risiken 2024 Europa Daten: Fokus Deutschland

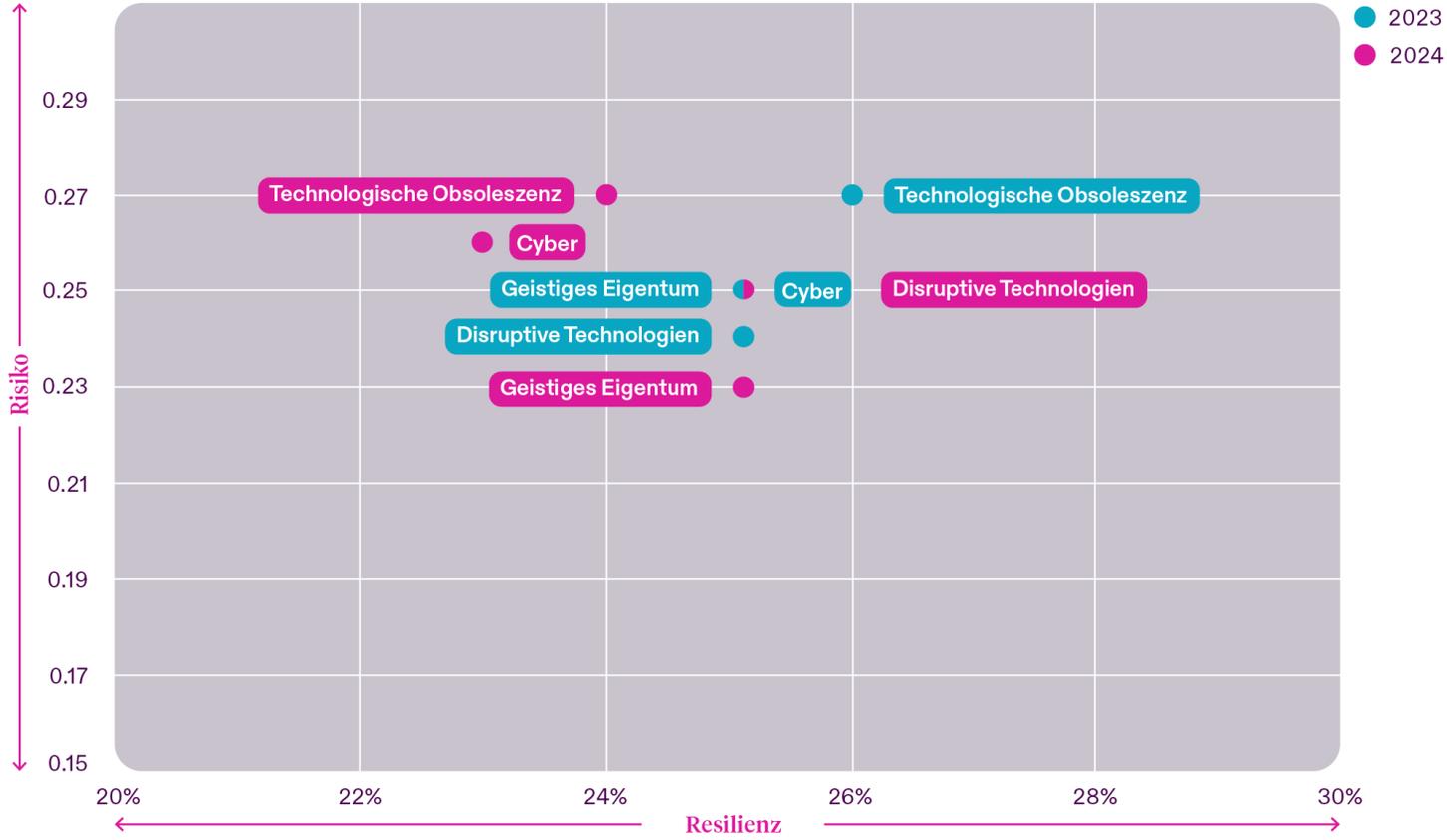
Key Insights Deutschland
September 2024

Spotlight On Cyber & Technology Risk

Wir haben 3.500 globale Führungskräfte gefragt, was für sie die größten Risiken im Bereich Cyber und Technologie sind und wie resilient sie sich gegenüber den folgenden Risiken fühlen:

- Cyber
- Disruptive Technologien
- Technologische Obsoleszenz
- Geistiges Eigentum (IP)

Risiko Matrix – Risiko- & Resilienzstatistiken 2023 und 2024 im Vergleich



Die Informationen in diesem Dokument konzentrieren sich auf die Ergebnisse der 500 in Deutschland ansässigen Führungskräfte im Vergleich zu anderen Ländern in Europa (Frankreich und Spanien) und dem „Rest der Welt“ (USA, Kanada, Großbritannien und Singapur).

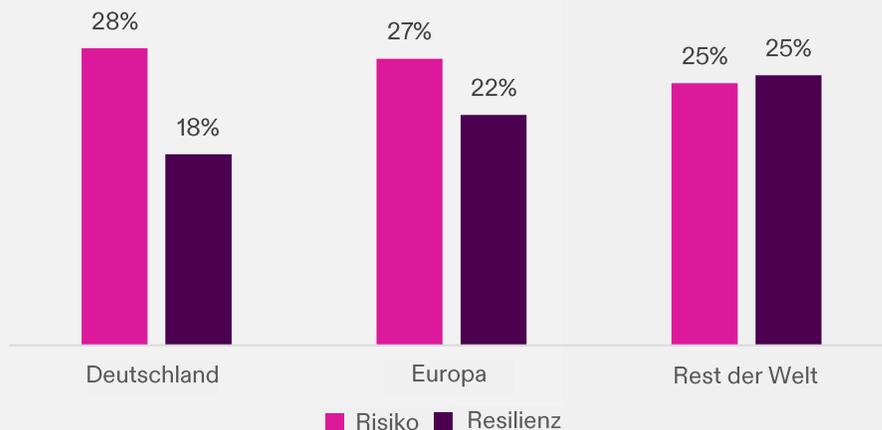
Cyberkriminalität im Wandel

In den letzten vier Jahrzehnten haben Cyber-Bedrohungen immer weiter zugenommen. Schätzungen zufolge soll Cyberkriminalität Unternehmen bis 2025 weltweit 10,5 Billionen US-Dollar jährlich kosten – 2015 waren es noch 3 Billionen US-Dollar.¹

Laut unseres Risk & Resilience Report fühlen sich Führungskräfte in Deutschland dennoch besser gegen Cyberrisiken gewappnet als ihre Kollegen weltweit. So fühlen sich 18 % in Deutschland nicht auf Cyberrisiken vorbereitet, verglichen mit **22 %** der Führungskräfte in Europa und **25 %** im Rest der Welt.

Ähnlich fühlt sich fast ein Drittel (**21 %**) der französischen Führungskräfte nicht auf das Risiko von disruptiven Technologien vorbereitet, verglichen mit **25 %** in ganz Europa.

Wahrgenommenes Cyber-Risiko und wahrgenommene Resilienz von Führungskräften

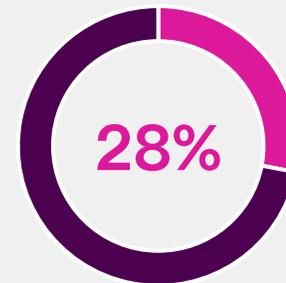


Prozentsatz der Führungskräfte, die Cyber als ihr größtes Risiko einstufen, und Prozentsatz der Befragten, die nicht auf das „Cyber-Risiko“ vorbereitet sind (Antworten „Nicht sehr“ und „Überhaupt nicht“ zusammengefasst).

"KI-basierte Cyberrisiken werden zunehmend zur nächstgrößeren Herausforderung für Unternehmen. Verantwortliche müssen sich Gedanken darüber machen, welche Kontrollen und Schulungsprogramme sie einrichten, damit die Mitarbeiter jegliche KI-generierten Betrugsversuche erkennen und verdächtige Aktivitäten melden."



Christian Taube
VP Cyber Services International
Beazley Security

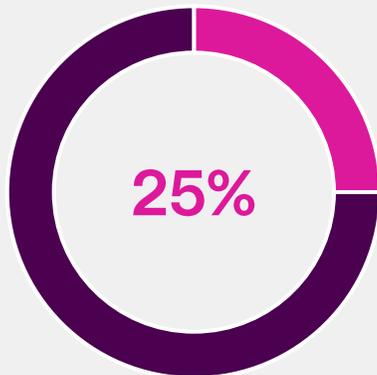


der deutschen Führungskräfte planen, in diesem Jahr in Cybersicherheit zu investieren, verglichen mit **22 %** in Frankreich und **23 %** in Spanien.

Regulatorisches Umfeld – den Anforderungen Gerecht?

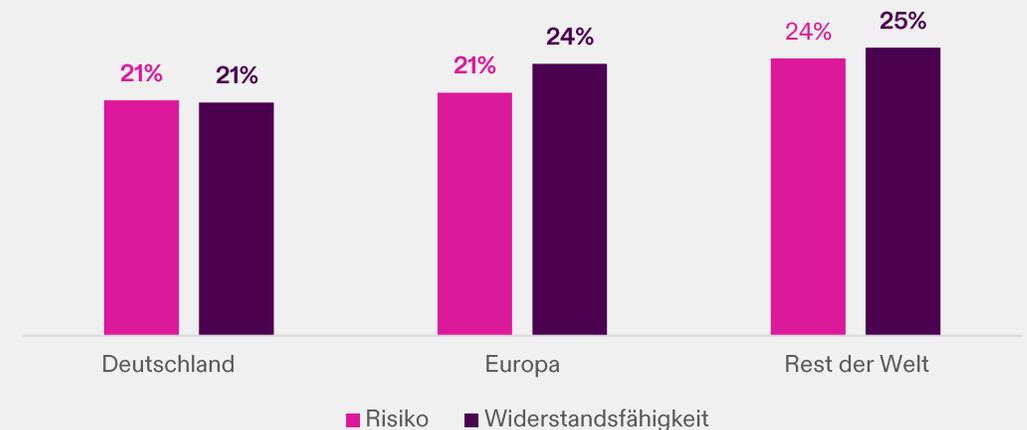
Mit dem Aufkommen neuer Technologien und Innovationen schaffen Regulierungsbehörden neue Regeln und Richtlinien, die von Unternehmen einzuhalten sind – insbesondere in Bereichen wie Datenschutz und PI. Unsere Untersuchung zeigt, dass Führungskräfte in Deutschland sich besser in der Lage fühlen, Risiken im Zusammenhang mit geistigem Eigentum zu begegnen als ihre Kollegen weltweit.

Mehr als ein Fünftel (**21%**) der Führungskräfte in Deutschland fühlt sich nicht auf Risiken im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (PI) vorbereitet, verglichen mit **24%** in ganz Europa und **25%** im Rest der Welt. Ebenso nannten **21%** der Befragten in Deutschland das Risiko des geistigen Eigentums als die größte Bedrohung, der sie in diesem Jahr ausgesetzt sind, während es bei den Führungskräften aus der übrigen Welt **24%** waren.



der Führungskräfte in Deutschland planen, in diesem Jahr Versicherungsoptionen zu prüfen, die Risiko- und Krisenmanagement umfassen, verglichen mit **24%** in Frankreich und **30%** in Spanien.

Wahrgenommene Risiken im PI-Bereich im Vergleich zur wahrgenommenen Resilienz von Führungskräften

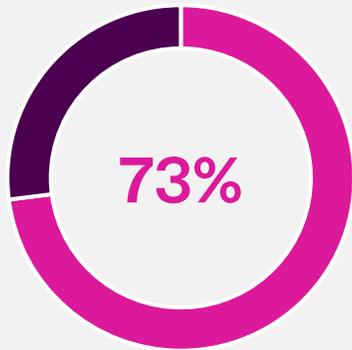


Prozentsatz der Führungskräfte, die das Risiko im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (IP) als ihr größtes Risiko einstufen, und Prozentsatz der Befragten, die auf das Risiko im Zusammenhang mit geistigem Eigentum nicht vorbereitet sind (Antworten „Nicht sehr“ und „Überhaupt nicht“ zusammengefasst).

Der Entwicklung voraus oder hinterher?

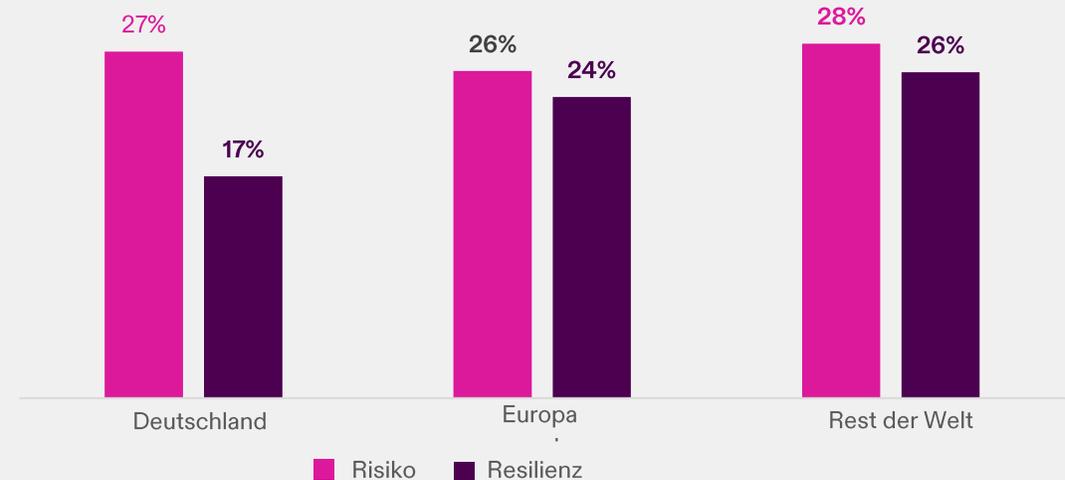
Wie nutzen wir generative KI? Sind wir der Konkurrenz voraus? Hinken wir hinterher? Wie sieht es nächstes Jahr zur selben Zeit aus? Diese Fragen werden von Wirtschaftsführern auf der ganzen Welt diskutiert. In dem Maße, in dem Unternehmen versuchen, der wahrgenommenen Position ihrer Konkurrenten voraus zu sein, steigt das Risiko, zu schnell zu weit zu gehen und damit das Unternehmen externen Bedrohungen auszusetzen.

Unsere Umfrage zeigt, dass sich Führungskräfte in Deutschland besser auf die Risiken der technischen Obsoleszenz vorbereitet fühlen als ihre Kollegen aus Europa und dem Rest der Welt. Nur **17 %** der Führungskräfte in Deutschland fühlen sich nicht darauf vorbereitet, dem Risiko der technologischen Obsoleszenz zu begegnen, verglichen mit **24 %** in ganz Europa und **26 %** im Rest der Welt.



73% der deutschen Führungskräfte glauben, dass KI Arbeitsplätze in ihrem Unternehmen ersetzen wird, verglichen mit **61 %** in Frankreich und **76 %** in Spanien.

Wahrgenommenes Risiko der technologischen Obsoleszenz im Vergleich zur wahrgenommenen Resilienz von Führungskräften



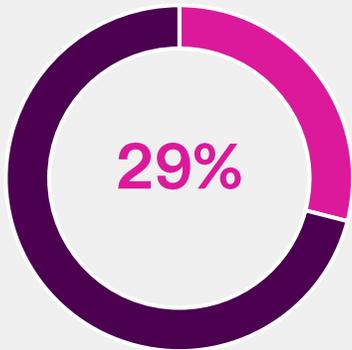
Prozentsatz der Führungskräfte, die das Risiko der technologischen Obsoleszenz als ihr größtes Risiko einstufen, und Prozentsatz der Befragten, die auf das Risiko der technologischen Obsoleszenz nicht vorbereitet sind (Antworten „Nicht sehr“ und „Überhaupt nicht“ zusammengefasst).

Deutschland: Risk & Resilience

Der KI-Boom ist in vollem Gange: Die Investitionen in generative KI belaufen sich 2023 auf 25,2 Mrd.2 USD und sind damit fast achtmal höher als 2022.2

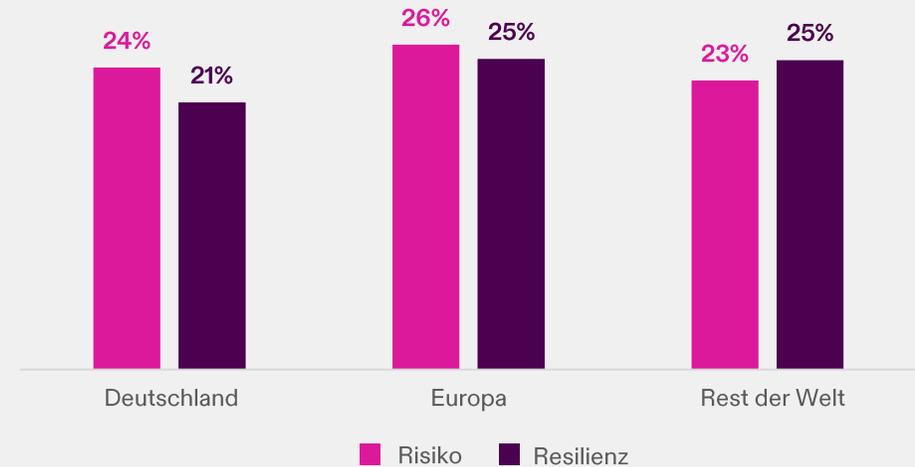
Führungskräfte in Deutschland fühlen sich, laut unseres Risk & Resilience Reports, besser auf Risiken durch disruptive Technologien vorbereitet, als in anderen Ländern. Etwas mehr als ein Fünftel (21 %) in Deutschland fühlt sich gegenüber disruptiven Technologien unvorbereitet, verglichen mit 25 % in ganz Europa.

Weniger als ein Viertel (24 %) der in Deutschland befragten nannte das Risiko von disruptiven Technologien als größte Bedrohung, der sie in diesem Jahr ausgesetzt sind, verglichen mit 26 % in ganz Europa und 23 % unter den Führungskräften im Rest der Welt. Bei den Unternehmen in Deutschland mit einem Umsatz von über 1 Mrd. EUR sind es nur 13 %.



29% der Führungskräfte in Deutschland planen, in diesem Jahr in neue Technologien wie KI zu investieren, verglichen mit 22 % in Frankreich und Spanien.

Wahrgenommenes Risiko durch disruptive Technologien im Vergleich zur wahrgenommenen Resilienz von Führungskräften



Prozentsatz der Führungskräfte, die das Risiko einer technologischen Disruption als ihr größtes Risiko einstufen, und Prozentsatz der Befragten, die auf das Risiko einer technologischen Disruption nicht vorbereitet sind (Antworten „Nicht sehr“ und „Überhaupt nicht“ zusammengefasst).

Methodology

Im Januar 2024 haben wir das Marktforschungsunternehmen Opinion Matters beauftragt, die Meinungen von mehr als 3.500 Führungskräften und Versicherungskäufern von international tätigen Unternehmen aus dem Vereinigten Königreich, den USA, Kanada, Singapur, Frankreich, Deutschland und Spanien zu erheben.

Die Befragten wurden zu ihren Ansichten über Versicherer und Versicherungen sowie zu vier Risikokategorien befragt:

- **Cyber & Tech** - einschließlich der Gefahr von Betriebsunterbrechungen, des Versagens, mit dem technologischen Wandel Schritt zu halten, des Cyberrisikos und des IP-Risikos.
- **Geopolitische Faktoren** - einschließlich Streiks und zivile Unruhen, Änderungen in der Gesetzgebung und Regulierung, wirtschaftliche Unsicherheit, Inflation sowie Krieg und Terror.
- **Unternehmen** - einschließlich Instabilität der Lieferkette, Betriebsunterbrechungen, Vorstandsrisiken, Kriminalität, Reputations- und Arbeitgeberrisiken sowie Nichteinhaltung von ESG-Vorschriften und Berichterstattungspflichten.
- **Umwelt** - einschließlich Klimawandel und damit verbundene katastrophale Risiken, Umweltschäden, Treibhausgasemissionen, Pandemien, Ernährungsunsicherheit und Risiken der Energiewende.

Die befragten Unternehmen waren gleichmäßig auf die Unternehmensgrößen verteilt: 250.000 - 999.999 US\$, 1 Mio. - 9,99 Mio. US\$, 10 Mio. - 99,99 Mio. US\$, 100 Mio. - 999,99 Mio. US\$, 1 Mrd. US\$ und mehr.

Bei einer Mindestanzahl von 50 Befragten pro Land und Wirtschaftszweig repräsentierten die Befragten Unternehmen, die in diesen Branchen tätig sind:

- Gesundheitswesen und Biowissenschaften
- Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Großhandel und Lebensmittel- und Getränkeindustrie
- Gewerbeimmobilien, Immobilien und Bauwesen
- Gastgewerbe, Unterhaltung und Freizeit (einschließlich Glücksspiel)
- Finanzinstitute und freiberufliche Dienstleistungen
- Energie- und Versorgungsunternehmen (einschließlich Bergbau), Schifffahrt und Lagerhaltung
- Öffentlicher Sektor und Bildung
- Technik, Medien und Telekommunikation
- Transport, Logistik, Fracht und Luftfahrt

Die diesjährige Befragung wurde zwischen dem 05.01.24 und dem 15.01.24 durchgeführt.

Beazley plc (BEZ.L) ist die Muttergesellschaft von spezialisierten Versicherungsunternehmen mit Niederlassungen in Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada, Lateinamerika und Asien. Beazley verwaltet sieben Lloyd's-Syndikate und zeichnete im Jahr 2023 Bruttoprämien von weltweit 5.601,4 Mio. \$. Alle Lloyd's-Syndikate werden von A.M. Best mit A bewertet.

Die Underwriter von Beazley in den Vereinigten Staaten konzentrieren sich auf die Zeichnung einer Reihe von Spezialversicherungen. Versicherungsprodukte. Auf dem zugelassenen Markt wird der Versicherungsschutz von Beazley Insurance Company, Inc, ein von A.M. Best mit A bewertetes Unternehmen, das in allen 50 Staaten zugelassen ist. In der Auf dem Markt für Überschussversicherungen wird der Versicherungsschutz von Beazley Excess and Surplus Insurance angeboten, Inc. und die Beazley-Syndikate bei Lloyd's. Die europäische Versicherungsgesellschaft von Beazley, Beazley Insurance dac wird von der irischen Zentralbank beaufsichtigt und hat ein A-Rating von A.M. Best und A+ von Fitch.

Beazley ist Marktführer in vielen der von ihr gewählten Sparten, darunter Haftpflicht, Cyber, Sach, Transport, Rückversicherung, Unfall und Leben sowie politische Risiken und Kontingenzgeschäft.

Weitere Informationen finden Sie unter: [beazley.com](https://www.beazley.com)

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind für das allgemeine Risikomanagement bestimmt. Informationen. Die Informationen werden unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, dass Beazley keine Rechtsdienstleistungen oder -beratung. Er sollte nicht als Rechtsberatung ausgelegt werden oder als solche gelten. und ist nicht als Ersatz für eine Beratung durch einen Anwalt gedacht. Obwohl angemessen Bei der Erstellung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen hat Beazley die erforderliche Sorgfalt walten lassen. übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Verluste, die sich aus dem Inhalt ergeben könnten. die diesen Informationen zugeordnet werden können. Marketing ID No BZCBR119DE